

NEWS LETTER

JAKOBUSSPITAL GUATEMALA NR 4
SEPTEMBER 2012

INHALT

- Bericht Hospital «Casa de Salud Santiago»
- Erste Operation; Ergänzung des Teams
- Einweihung Operationstrakt
- Mutter und Kind
- Dank



TO OM RA
SCHWEIZ

Hallo Ihr Lieben!

Hier der Bericht über die letzten Entwicklungen unseres Hospitals «Casa de Salud Santiago» und der Stiftung in Guatemala.

Wie wir euch beim letzten Newsletter schon mitgeteilt haben, waren wir im Mai 2012 eine Woche in Guatemala, um unser jüngstes Projekt, den Geburtensaal und den Operationssaal voranzutreiben.

Seit Jahren war es unser großes Ziel, 2012 unsere erste Operation durchführen zu können. Dies ist nun im August erstmalig geschehen.

Ende Juli kamen Chirurgen und eine OP-Krankenschwester, ein Team von Freiwilligen aus dem Hospital de Sant Pau in Barcelona in unser Hospitalito. Sie erklärten sich bereit, in ihren Urlaubswochen bei uns zu arbeiten. Mit einer kleinen Rundreise durch Guatemala bedankten wir uns bei unseren freiwilligen Helfern.

Im Hospital waren die Vorbereitungen schon sehr weit vorangeschritten. Unser lokales Team hatte sich unglaublich ins Zeug gelegt, damit alles für die ersten chirurgischen Eingriffe bereit war.



NEWS LETTER

INHALT

- Bericht Hospital «Casa de Salud Santiago»
- Erste Operation; Ergänzung des Teams
- Einweihung Operationstrakt
- Mutter und Kind
- Dank



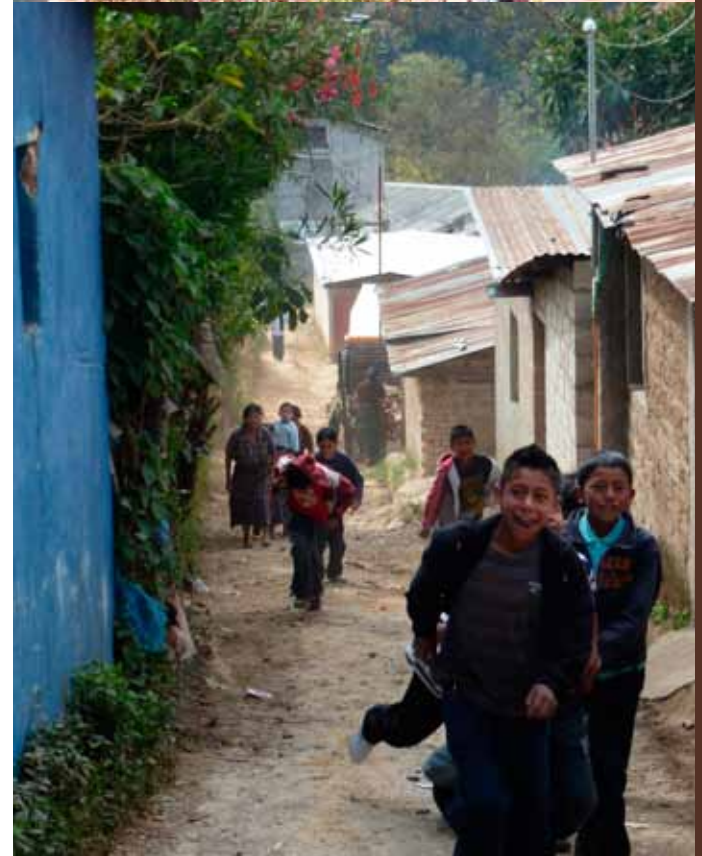
TO OM RA
SCHWEIZ

Zu unserer großen Freude funktionierten alle Geräte, welche uns in Deutschland gespendet wurden, super - trotz unterschiedlicher elektrischer Spannung und trans-ozeanischem Transport! Wir mussten natürlich einiges dazu kaufen, was wiederum Geld kostete, doch **Dank eurer Spenden war es möglich. So sind wir inzwischen für kleinere Operationen und besonders für oft lebensrettende Kaiserschnitte gut ausgestattet. Dann war es soweit: Wir hatten unsere erste Operation!**

Es war für mich als nicht Mediziner sehr beeindruckend, wie sorgfältig das Team diese OP vorbereitete und nach ganz genauen Abläufen durchführte. Jeder Griff muss sitzen, alles muss steril sein. Die Operation ist super verlaufen, die Patientin wohlauf. Es konnte einem Menschen auf diese Weise geholfen werden. Ein wahrlich gutes Gefühl!

Wir mussten unser Team des Hospitals auf mehreren Ebenen ergänzen:

Die neu eingestellte Krankenschwester Julia ist jetzt für Operationen und Sterilisation verantwortlich. Unser hauseigener Chirurg, Dr. de Leon, hat jetzt gute Voraussetzungen für seine Arbeit. Für die Sicherheit unseres Teams und unserer Patienten während der Nacht ist Don Pedro zuständig.



NEWS LETTER

INHALT

- Bericht Hospital «Casa de Salud Santiago»
- Erste Operation; Ergänzung des Teams
- Einweihung Operationstrakt
- Mutter und Kind
- Dank



TO OM RA
SCHWEIZ

Auch der Geburtensaal ist nun endlich komplett fertig gestellt. Um diesen stärker zu aktivieren, werden wir die nächsten Monate spezielle Events veranstalten, bei denen wir die Hebammen aus der Region auf die neuen operativen Möglichkeiten und auf die hygienischen Bedingungen bei einer Geburt in unserem Hospital aufmerksam machen und unsere Zusammenarbeit anbieten. Der Geburtenbereich ist mit Brutkasten und neusten Geräten ausgestattet, sodass wir vielen gebärenden Frauen helfen und sicherlich auch manche Leben retten können.

Zu guter Letzt haben wir für die Einweihung des neuen Operationstraktes eine Einweihungsfeier veranstaltet. Gäste kamen aus der lokalen Politik, Vertreter von Hilfsorganisationen zeigten ihre Solidarität. Die indianischen Würdenträger der umliegenden Dörfer beeindruckten uns durch ihre kraftvolle Präsenz. Auch von Seiten anderer Stiftungen wurden unsere Bemühungen besonders gelobt und darauf hingewiesen, dass wir mit dieser Einrichtung der Mayabevölkerung einen großen Dienst erweisen würden. Im Lokalradio wurden Lifelnterviews geschaltet. Nach einer wunderbaren Tanzeinlage unserer Gruppe von behinderten Kindern (als Mäuse verkleidet) gab es eine Führung durch die neuen Installationen und ein gemeinsames Mittagessen mit Marimbamusik.



INHALT

- Bericht Hospital «Casa de Salud Santiago»
- Erste Operation; Ergänzung des Teams
- Einweihung Operationstrakt
- Mutter und Kind
- Dank



Verbunden mit dem Ausbau des Hospitals steht die Betreuung von schwangeren Frauen während der Schwangerschaft und bei der Geburt.

Für besonders bedürftige Frauen und Mütter wurde im Rahmen des Sozialfonds ein eigener Dienstleistungsfond eingerichtet. So können bedürftige Mütter und ihre Babys, die in unserem Hospital auf die Welt kommen, auch nachher optimal versorgt werden.

Wir haben speziell für diesen Ausbau «Begleitung während der Schwangerschaft, bei und nach der Geburt» einen Dienstleistungsfond eingerichtet. So können die Mütter und die Babys, die in unserem Hospital auf die Welt kommen, optimal versorgt werden.

Spendenvermerk: Mutter und Kind

Gemeinsam haben wir über Jahre versucht, das Hospital seiner Bestimmung als Ort der Heilung und der sozialen Zuwendung an das Mayavolk zuzuführen. Das Stiftungsteam um Norbert, Christine und Daniel Muigg, Estela Lllado und Carmen Vicente, die Vereine um Maria Mayr und Denise Rauber können nun mit großer Freude dieses Projekt als gelungen bezeichnen. Es wird von vielen Menschen aus der Region angenommen und kann durch weitere Spenden in seiner Effizienz erweitert werden.



INHALT

- Bericht Hospital «Casa de Salud Santiago»
- Erste Operation; Ergänzung des Teams
- Einweihung Operationstrakt
- Mutter und Kind
- Dank

Dank

Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, mit wie viel Stolz und Liebe unser lokales Team vor Ort zu unseren gemeinsamen Projekten steht, und mit welcher Freude und Hingabe sie die Menschen in der Casa de Salud Santiago empfangen.

In ihrem Namen, und im Namen aller Patienten, die bei uns Hilfe suchen und bekommen, möchten wir uns für eure wertvolle Unterstützung von ganzem Herzen bedanken.

Unser Dank gilt vor allem dem Österreichischen Verein und dem Schweizer Verein für die tatkräftige finanzielle und ehrenamtliche Unterstützung.

Einen Herzensdank an alle Spender und Begleiter, und die Bitte im Namen Aller, unsere Arbeit in der Friedens- und Sozialstiftung weiterhin zu unterstützen!

Norbert und Daniel Muigg
Präsidenten der Guatemalastiftung

Spendenkonto: PC 60-535187-8
TO OM RA Schweiz, Sozialprojekte
Guatemala, Postfach, 4007 Basel

